Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 13 (1909-1910)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherichau.

Der fleine Friedenstifter. Das Testament. Schlichte Geschichten aus ber Mansarde von Rarl Albert Burgherr. Berein für Berbreitung guter Schriften in Basel. Bwei anspruchslose Weschichten aus bem Kleinleben ber Menschen, von benen die erfte rührend, die zweite erheiternd wirft. Auch die fleinen Menschen haben ihre großen Leiden und Frenden, die sid einerseits aus ihren Schwächen und Beschränktheiten, anderseits aus beren lleberwindung, vor allem aus der Selbstbeherrichung ergeben, welche endlich zu mahrer Menfchs lichkeit führt.

Georg Silbebrand. Roman von Ernft Gener. Dresden, G. Bierfons Berlag. Mt. 3.—. Auch einer jener allzwiesen Romane, welche von den Verfassern vielleicht geschrieben werden mußten, bei deren Lektüre sich jedoch sofort die Frage einstellt: "Warum muß denn solches Zeug gedruckt werden?" Dasselbe gilt von dem Roman Von Groß zum Inlder auf Golgatha von Paula von Wasserburger. Dresden 1909. E. Piersons Verlag.

Mf. 5 .-

ugano * Institut für junge Mädchen. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Italienisch. Englisch. Französisch. Beste Referenzen von Eltern. Fr. Dr. N. Lendi und Töchter.

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den "Kathreiner" und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger noch durch eigenes Vorurteil abhalten und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird.